



JOCHBERGER

Dorfleben

Zugestellt durch post.at

Februar 2018

Nr. 122

Tel.: 05355/5202 - Fax 05355/5202-15

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

www.jochberg.tirol.gv.at



Foto: Maria Moser

**Besondere
Familien-Förderung**
Seite 5

**40 Jahre
Bruggeralm**
Seite 12

**Glückliche
Gewinnerin im EKiz**
Seite 14

DAS TEAM, AUF DAS SIE BAUEN KÖNNEN



HOCHBAU :: ZIMMEREI :: HOLZBAU

Kitzbühel 05356 622 44 | www.gerzabekteam.at

Baustoffe Fenster Türen Böden



www.polin-baustoffe.at

Kitzbühel 0 5356 62513-0



GOTTESDIENSTE

während der
**FASTENZEIT, KARWOCHE
und OSTERFEIERTAGE**

14.02. Aschermittwoch
19.30 h Gottesdienst

Palmsonntag - 10.00 h

Gründonnerstag - 19.00 h
(in Aurach)

Karfreitag:
15.00 h Kinderkreuzweg
19.00 h Karfreitagsliturgie

OSTERN:
5.00 h Auferstehungsfeier
10.00 h Festgottesdienst
zum Osterfest

Ostermontag - 10.00 h

Landtagswahl Tirol

25.02.
Wahllokal
geöffnet von
7.00 bis 13.00 Uhr

Flohmarkt für Kindersachen

10.03.
9.00 bis 13.00 Uhr
im Kultursaal

LFI-Kurs „Muskel-
entspannungen
nach Jacobsen“
15.03. - 19.30 h
Volksschule

GRANDER Kundentag
23.03.
(gegen Voranmeldung)

**Ostereierschießen
der Schützengilde**
17.03. - 29.03.

**Osterbazar des
Kindergartens**
23.03.
12.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag
ab 19.00 h
Gästeschießen am
Luftgewehrschieß-
stand (alte VS)

Osterferien

24.03. - 03.04.

**Beginn der
Sommerzeit**

25.03.

Bürger-Info im Kultursaal

03.04. - 19.00 h
(Öffentl.
Gemeinde-
versammlung)

**Gartler-
stammtisch
im Vereinsheim**
10.04. - 19.30 h

**Preiswatten des
Fleckviehzucht-
verbandes**

14.04. - 19.00 h
im Kultursaal

**Bezirksmusikfest
2018**

vom 17.-19.08. in Itter

Redaktionsschluss für
das nächste „Dorfleben“
22.03.2018



Tel. 5202-12 oder 0664/441 87 79
 buergermeister@jochberg.tirol.gv.at

Liebe Jochbergerinnen! Liebe Jochberger!

Ich hoffe, ihr konntet alle das Jahr 2018 gesund begrüßen und die herrlichen Wintertage genießen.

Bedanken darf ich mich bei allen, die die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel mit zahlreichen und schönen Veranstaltungen, die für uns alle unterhaltsam waren, so stimmungsvoll gestaltet haben. Ich darf feststellen, dass Jochberg in Sachen Veranstaltungen unschlagbar ist. Herzlichen Dank allen Veranstaltern und denen, die mitgemacht haben. Es ist schön, wenn das Miteinander im Vordergrund steht.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.12.2017 einstimmig unser Budget für 2018 beschlossen. Wir verwalten heuer ein Budget im ordentlichen Haushalt von € 4.623.300,-, aufgeteilt in den laufenden Betriebsaufwand mit € 2.892.500,- (z. B. Kinderbetreuung, Schule, Gebäude, Versorgung unserer älteren Generation, Kran-

kenhaus, Abwasserverband, Schneeräumung, Gehälter etc.) und die einmaligen Ausgaben mit € 1.730.800,- (z. B.: Gebäudesanierungen, Saukaserverbauung, Asphaltierungsarbeiten, Straßenbeleuchtung, Ausbau Wasserversorgung, Kanalsanierungen, etc.). Es wartet wieder viel Arbeit auf die einzelnen Ausschüsse und Referenten. Die Niederschläge im laufenden Winter waren nicht sehr ergiebig, aber dafür zahlreich. Die beauftragten Schneeräumer waren gefordert. Liebe Bürger von Jochberg, ich darf euch doch darauf hinweisen, dass trotz massiver Bemühungen die Schneeräumung nicht überall zugleich stattfinden kann. Ebenso ist es nicht anders möglich und auch gesetzlich geregelt, dass Schnee von öffentlichen Straßen und Gehwegen seitlich an und im Nachbargrundstück abgelagert werden darf. Auch wird sich nicht verhindern lassen, dass Hausein- und -ausfahrten mit Schneeräumschnee vom öffentlichen Gut belastet werden. Wie ich euch alle kenne, ist das kein größeres Problem. Schnee bis 50 cm ist und darf für Jochberg kein Problem sein. Danke für euer Verständnis.

Einen „Ehrentotzen“ darf ich der Mannschaft unserer Lawinenkommission aussprechen. Die labile Schneedecke fordert sie im heurigen Winter enorm. Danke an den Vorsitzenden unserer Lawinenkommission Mauerlechner Toni und seine gesamte Mannschaft.

Ein Höhepunkt im Dezember war die Veranstaltung des Landes Tirol „Tag des Ehrenamtes“ in Fieberbrunn. Langjährig ehrenamtlich Tätige aus dem gesamten Bezirk Kitzbühel, darunter auch einige Jochbergerinnen und Jochberger, wurden geehrt. Stellvertretend für alle Jochberger darf auch ich euch nochmals danken (siehe Beitrag hinten).

In der Gemeindeverwaltung wird nun der Jahresabschluss 2017 vorbereitet. In den Ausschüssen wird fleißig an den anstehenden Projekten gearbeitet. Wir sind bemüht, sozial und gerecht für Jochberg zu handeln, dies unter ständiger Berücksichtigung unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten.

Ich wünsche euch allen noch herrliche Wintertage, viel Spaß, Gesundheit und Freude.

Herzlichst
 Euer Bürgermeister

Günther Resch

PS.: Termin Aviso
Dienstag 03. April 19.00 Uhr - „Bürger-Info“ im Kultursaal (öffentliche Gemeindeversammlung) - Ihr seid alle recht herzlich eingeladen!

Allgemeine Hinweise für Hundehalter

Zur Förderung eines möglichst konfliktfreien Zusammenlebens von Hundehaltern und Landwirten sollen folgende Gegebenheiten beachtet werden: Die meisten Felder und Wiesen sind nicht Allgemeingut, sondern gehören einem Landwirt, der darauf ein qualitativ hochwertiges Futter für seine Nutztiere, von denen wieder die tierischen Lebensmittel Milch

und Fleisch stammen, gewinnt. Die Verschmutzung dieser Flächen (auch im Winter) mit Hundekot **widerspricht** daher den Grundsätzen einer hygienischen Futter-, bzw. Lebensmittelgewinnung, sie ist für die mit der Bearbeitung der Felder befassten Personen „**ekel**“-erregend und stellt eine Gesundheitsgefährdung dar. Es ist daher darauf zu achten, dass Hunde,

sowohl auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, als auch auf unseren schönen Winterwanderwegen, nicht frei herumlaufen und der Hundekot sorgfältig eingesammelt wird. Hundehalter erhalten entsprechende Säckchen bei den vielen Hundestationen (tw. als Sackerlspender und Mülleimer ausgeführt) sowie beim Gemeindegast **kostenlos!**



Tag des Ehrenamtes

mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold“ ausgezeichnet

„Anlässlich des „**Tages des Ehrenamtes**“ ehrt das Land Tirol alle zwei bis drei Jahre verdiente Personen, die durch ihr ehrenamtliches Wirken für viele Menschen ein fester Anker im Leben geworden sind. Sie geben Menschen Halt, prägen ihren Alltag; auf sie kann man sich verlassen, sie sind Pfeiler der Stabilität in unserer Gesellschaft und das ist ungeheuer viel wert in unserer Zeit. Die dabei erbrachten Leistungen sind ideell betrachtet unbezahlbar“, betonte LH Günther Platter in seiner Ansprache. Als kleines Dankeschön seitens des Landes wurden die Personen zu einem gemütlichen Abend nach Fieberbrunn eingeladen und mit der „Tiroler Ehrenamtsnadel“ ausgezeichnet.

Auf Vorschlag des Kulturausschusses und Beschluss des Gemeinderates wurden aus Jochberg folgende Personen zur Ehrung vorgeschlagen und vom Land geehrt:

Bachler Anna (Gustl Anni):

- Seit dem 12. Lebensjahr Mitglied bei der Chorgemeinschaft Jochberg; das sind 70 Jahre
- 8 Jahre (1 ½ Perioden) Pfarrgemeinderat
- Seit der Gründung (1987) Mitglied beim Obst- und Gartenbauverein mit besonderer, jahrelanger Obsorge für öffentliche Stellen (Kultursaal) und Flächen (Blumeninseln)
- Seit 1978 Blumenschmuck und Kirchenputz in der Pfarrkirche

Bachler Anna (Friesinger Anna):

- Langjähriges Mitglied beim Pensionistenverband; dabei über 30 Jahre verantwortlich für die wöchentlichen Seniorennachmittage
- Langjähriges Mitglied bei der Jochberger Heimatbühne

Mayr Magdalena (Scherl Leni):

- Seit 1964 Mitglied der Chorgemeinschaft
- Fast ebenso lange tätig beim Blumenschmuck und Kirchenputz in der Pfarrkirche

Salvenmoser Erich:

- 1992 – 2010 Gemeinderat; davon 17 Jahre Referent für das Seniorenwohnheim und 18 Jahre im Prüfungsausschuss
- Seit 1960 Mitglied der Musikkapelle Jochberg
- Seit 1980 Mitglied des Kameradschaftsbundes
- Seit 1991 Mitglied der Bergrettung Jochberg, davon 20 Jahre Lawinhundeführer
- Seit 2004 Mitglied der Lawinenkommission



Namens der Gemeinde Jochberg ein ganz großes DANKE den Geehrten! Bild: Frischauf-Bild Innsbruck

STELLENAUSSCHREIBUNG

Pädagogische Fachkraft (m/w)

Bei der Gemeinde Jochberg gelangt für den Kindergarten die Stelle einer

Pädagogischen Fachkraft (m/w)
(Karenzvertretung bis 15.04.2019)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden, das entspricht der Vollbeschäftigung, zur Besetzung. Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (G-VBG 2012, LGBl. Nr. 119/2011) idGF., Entlohnungsguppe ki2.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich brutto € 2.011,20, welches sich ggf. durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

Erfolgreich abgelegte Reife- und Diplomprüfung für Kindergärten oder Diplomprüfung für Kindergartenpädagogik
Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
Einwandfreier Leumund
Teamfähigkeit u. soziale Kompetenz

Bewerbungen sind schriftlich unter Anschluss eines Lebenslaufes, von Schul- u. Dienstzeugnissen und Angabe der bisherigen Tätigkeiten

bis **längstens 28.02.2018** beim

Gemeindeamt Jochberg
6373 Jochberg
Dorf 22

oder per Mail
gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

einzubringen.



Lawinenkommission

Jochberg

Die Lawinenkommission Jochberg hat es heuer mit einem sehr einsatzreichen Winter zu tun. Zahlreiche Ausrückungen, Beobachtungen und Beurteilungen stehen laufend an. Der sehr schneereiche Winter mit seinen häufigen Temperaturwechsellern, der tw. sehr starke Wind sowie mangelnde Setzung und Verfestigung der Schneedecke schafft eine ganz eigenartige und z. T. sehr labile Situation. So musste vor Jahresende der Gföllweg einige Tage aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Mitte Jänner war dies für den Trattenbachweg ebenfalls notwendig. Diese Maßnahmen dienen aus-

schließlich der Sicherheit der Bevölkerung. Die Lawinenkommission bedankt sich für das entsprechende Verständnis. Danke auch an die Bergbahn AG für die gute Zusammenarbeit und alle Unterstützung.

Um für diese verantwortungsvolle Aufgabe gut ausgebildet zu sein, ist die regelmäßige Absolvierung von Kursen verpflichtend. So waren vor Winterbeginn 3 Mann (Toni, Stefan, Herbert) drei Tage in Sölden beim Lawinenkommissionskurs und 2 Mann (Erich u. Jonny) beim eintägigen Rechts- u. Versicherungs-Seminar am Grillhof.



Bei der konstituierenden Sitzung für den Winter 2017/2018 wurde Herrn Kaspar Walch für seine 25-jährige Tätigkeit bei der Lawinenkommission gedankt. Er tritt nunmehr bei der Bergbahn AG in den Ruhestand und scheidet auch als Kommissionsmitglied aus.

Besondere Familien-Förderung

der Gemeinde Jochberg

Aufgrund der Umstellung der Müllabfuhr auf das Identifikations- und Wiegesystem hat der Sozialausschuss Überlegungen angestellt, wie man Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern unterstützen könnte. Aus Erfahrungen ist gerade die Windelzeit eine „gewichtige“ Zeit, was sich

dann auch in den Müllgebühren niederschlägt. Auf Vorschlag des Sozialausschusses beschließt der Gemeinderat, Familien mit Nachwuchs in den ersten zwei Jahren je eine Rolle Müllsäcke (a 10 Stk.) zu schenken. Die erste Rolle wird mit dem Geschenkpaket übergeben und gleichzeitig

ein Gutschein für die zweite, welcher im zweiten Lebensjahr des Kindes eingelöst werden darf. Für besondere Fälle im Pflegebereich (auch für ältere MitbürgerInnen) mit übergroßem Windelaufwand, kann ebenfalls bei der Gemeinde angefragt werden.

Sprechstunde

Astrid Fröhlich

Liebe Bürger, als Obfrau für Soziales, Bildung, Jugend und Wohnen möchte ich euch jeden **1. Dienstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr eine Sprechstunde im Gemeindeamt** anbieten.

Nächster Termin ist der 6. März.

Bitte telefonische Anmeldung
05355/5202
GR Astrid Fröhlich

Kufstein **ERDBAU - ENTSORGUNG** *Reithaler*

MAURACHER

GmbH



Abbruch
Transporte
Forstwegbau
Containerdienst
Großbaumschnitt
Hangsicherungen

www.mauracher.at

0 53 56 / 63 585 * 0 53 72 / 63 599



Übergabe Wohnanlage „W-G“ - Waag-Stätt - Generationentreff Jochberg, Wagstättbichl

In Jochberg, Wagstättbichl 10, errichtete die **NEUE HEIMAT TIROL** eine Wohnanlage mit 21 Mietwohnungen einer Kinderkrippe samt Tiefgarage sowie Carports. Der Heizwärmebedarf für die Wohnungen beläuft sich laut vorläufigem Energieausweis auf 13,1 kWh/m²a.

Mit der feierlichen termingerechten Übergabe wünschen wir den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern alles Gute für die Zukunft. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Land Tirol für die Bereitstellung der Wohnbauförderungsmittel. Weiters bedanken wir uns bei der Gemeinde Jochberg für die jahrelange und gute Zusammenarbeit, bei den Planern und ausführenden Firmen für die hervorragende Arbeit und bei den neuen Bewohnern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bauausführende Firmen:

Planverfassung: Architektengruppe P3 ZT GmbH, St. Johann in Tirol

Baumeister: Ing. Hans Bodner BauGmbH & Co KG, Kufstein

Örtliche Bauaufsicht: Fuchsbau GmbH, Wildschönau

Aufzug: Schindler GmbH, Wien

Bauakustik: Fiby ZT GmbH, Innsbruck

Bodenbelag: Fischer-Parkett GmbH & Co KG, Michaelbeuern

Elektro: Exenberger GmbH, Kitzbühel

Estrich: Dengg & Tasser GmbH, Mayrhofen

Fenster: Josef Wick & Söhne GmbH & Co KG, Linz

Fliesen: Troyer GmbH, Innsbruck

Heizung, Sanitäre und Lüftung:

Rettenwander GmbH & Co KG, Kirchberg in Tirol

Maler: Malerei Monitzer, Kitzbühel

Planung Elektro: HELP GmbH, Wörgl

Planung Haustechnik: Alpsolar Klimadesign OG, Innsbruck

Schlosser: Nocker GmbH, Steinach am Brenner

Spengler: Hermann Dagn GmbH, Kössen

Statik: Ingenieurbüro plan TEC, Kitzbühel

Trockenbau: Graup Gips - Bau GmbH, Innsbruck

Türen: Eller Türen + Möbel GmbH, Matrei am Brenner

Zimmerer: Lindner Holzbau GmbH, Westendorf

Finanzierung:

Raiffeisen Bausparkasse

Hier lässt's sich wohnen:

2-Zimmer-Wohnung in dieser Wohnanlage mit 51,21 m² mit Balkon, Kellerabteil und Tiefgaragenabstellplatz

Nettomiete pro Monat: € 236,- (je Nutz-m² € 4,61)

Betriebs-, Heiz-, Warmwasserkosten und Steuern: € 167,- (je Nutz-m² € 3,26)

Bruttomiete pro Monat: € 403,- (je Nutz-m² € 7,87)

Derzeit baut die NHT in Eben, Elmen, Fliess, Imst, Innsbruck, Jenbach, Kufstein, Kundl, Langkampfen, Mayrhofen, Natters, Rum, Sistrans, St. Johann i.T, Telfs, Zams und Zell am Ziller.

einfach Zuhause

NHT

**Wir suchen laufend Grundstücke in Tirol zum Kauf (auch im Baurecht).
Wir garantieren rasche, seriöse und kompetente Projektentwicklung – dies seit über 75 Jahren.
Kontaktaufnahme telefonisch unter 0512/3330 oder per E-Mail: nhtiro1@nht.co.at**



Zum ersten, aber nicht zum letzten Mal

SCHIKURS

Viele tausende Touristen geben eine Menge Geld dafür aus, in unser schönes Tirol zu reisen und Ski fahren zu lernen. Deshalb ist es uns sehr wichtig, dass alle Schüler, die in Jochberg die Sportvolksschule besuchen, Ski fahren können.

Lois Reichholf - mit seiner Snow Academy Jochberg Schischule - hat von unserem Vorhaben erfahren und uns großzügig seine Schilehrer für 3 Tage zur Verfügung gestellt, um die Schifahrkünste der Jochberger Kinder- gartenkinder und Schüler zu verbessern und sie in ihrer Sicherheit zu stärken.

Tausend Dank dafür!

Wir freuen uns jetzt schon auf das



nächste Jahr, wo wir unser Projekt fortsetzen dürfen. Zum krönenden Abschluss unserer Schiwoche durfte die Volksschule mit Hilfe des Skiclubs Jochberg das Schülerschirennen veranstalten.

Die Beteiligung war sehr hoch und wir sind sehr stolz, dass wir den Mutigsten, die sich erstmalig zur Teilnahme überwunden und der Herausforderung gestellt haben,

einen Mut-Preis, gesponsert durch das Schiladl, übergeben durften. Für alle gab es heuer Medaillen und für die Schnellsten jeder Altersklasse Pokale von der Raiffeisenbank Jochberg und der Gemeinde.

Dank Unterstützung der Gemeinde konnten wir für die Schiwoche auch eine zusätzliche Versicherung für die Kinder abschließen. Auch die Jause, die vom Elternverein organisiert und ausgegeben wurde, hat die Gemeinde finanziert.

Wir gratulieren allen Teilnehmern der Sportvolksschule Jochberg zu ihren Leistungen beim Schülerschirennen 2018!



ARCHITEKT

Dipl. Ing. Günther Gasteiger

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker

www.upzirben.com
 architekt@upzirben.com
 05288 63080
 0676 847464 305

Kinderkrippe Kunterbunt

NEUE RÄUMLICHKEITEN IM „W - G“ - WAAGSTÄTT GENERATIONENTREFF

Am 18. Dezember 2017 um 7 Uhr morgens öffnete die Kinderkrippe die Türen in den neuen Räumlichkeiten im „W - G Waagstätt Generationentreff“. Wohlvorbereitet starteten wir mit 12 Kindern unter 3 Jahren.

Wir wollen uns ganz besonders bei der Gemeinde Jochberg mit Bgm. Günter Resch und der Gemeinde Aurach mit Bgm. Andreas Koidl für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen bedanken. Den Umzug konnten wir dank der fleißigen Helfer, unserer Eltern, sehr sorgfältig und schnell meistern. Wir bauten Bäume in die Garderobe, bekamen ein Spielepodest, Sprossenwände und einen Wickeltisch mit Treppe für die Kleinsten. Mit dem Garten werden wir im Frühjahr starten; im kleinen Garten pflanzen wir Gemüse, Kräuter sowie verschiedene Beeren an. Den großen Teil werden wir zu einem Spielegarten mit Bodentrampolin verwandeln.

Danke an das Kindergartenteam für die gute Zusammenarbeit, sie bringen uns täglich die Kinder vom Kindergarten zum Mittagstisch und nehmen jene Kinder wieder mit hinunter, die keine Nachmittagsbetreuung benötigen. Alle anderen bleiben bei uns und genießen den Nachmittag im Freien.

Die Schulkinder sind sehr stolz, dass sie zu Fuß und alleine zu uns kommen dürfen. Wir haben für sie einen eigenen Mittags- bzw. Aufgabentisch erhalten, haben Schiebetüren zum Gruppenraum, wo sie ungestört ihre Aufgabe machen können.

Die Raiffeisenbank sponserte uns den Putzwagen mit komplettem Zubehör. Vielen herzlichen Dank!

Danke an Familie Innerbichler Doris & Walter, sie sponserten uns Holzstämme für unseren Motorik- / Gemüsegarten.

Danke auch dem Elternverein, der € 500,- für den Vierer - Kinderwagen sponserte, womit wir unsere vier kleinsten Kinder spazieren fahren können.

Weitere Informationen findet ihr unter www.kinderkunterbunt.at



KINDERFLOHMARKT

im Kultursaal
Jochberg



SAMSTAG
10. MÄRZ 2018
9 – 13 UHR

Einlass für Aussteller ab 8:30 Uhr
Tische werden zur Verfügung gestellt
Kosten je Tisch: 10 Euro

Anmeldung telefonisch oder über WhatsApp
unter 0650/9509771

Wir freuen uns auf viele fröhliche
Aussteller und Besucher.





A.ö. Bücherei Jochberg

AKTUELL

Da sich unsere langjährige Mitarbeiterin **Maridi Bachler** - nach über 20 Jahren - entschlossen hat, in den

„Bücherei-Ruhestand“

zu gehen, verlieren wir mit ihr eine sehr umsichtige und kompetente Mitarbeiterin. Wir wollen dir, liebe Maridi, auch auf diesem Wege **für die vielen Jahre deiner engagierten Mitarbeit von Herzen DANKE** sagen und weiterhin beste Gesundheit, Gottes Segen und viel Schönes wünschen.

Das Büchereiteam möchte all ihren Lesern ein

GUTES, GESUNDES und lesefreudiges NEUES JAHR

wünschen und zugleich einladen, wieder einmal in der Bücherei vorbeizuschauen. Es ist seit Jahren unser Bestreben - nach dem Motto: klein aber fein - immer topaktuelle Bücher für unsere Leser bereitzustellen. Also auf zu einer Schmöcker- und Sondierungstour in die Bücherei Jochberg! **(Lesen ist Fitness für den Geist!)**

Um die entstandene Mitarbeiter-Lücke wieder aufzufüllen, suchen wir dringend interessierte Mitarbeiter(innen).

Bitte bei Büchereileiterin Annemarie EGGER
Tel. 05355 / 5324 od.
0676 / 3762017 - melden.
Wir hoffen und freuen uns sehr auf ein Gespräch mit Ihnen.

Mit lieben Grüßen und besten Wünschen Ihr Büchereiteam:
Annemarie Egger, Grete Hörl u. Sabine Mattes

Aus gegebenem Anlass haben wir ab 1.2.2018 neue Öffnungszeiten:

ÖFFNUNGSZEITEN BÜCHEREI
DIENSTAG: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr
SAMSTAG: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Amira im Elisabethinum

ERSTKOMMUNIONKINDER ALS ANKLÖPFLER

Die Erstkommunionkinder des heurigen Jahres waren in der Adventzeit als Anklöpfler unterwegs. Die Kinder mit den Begleitern konnten € 1.000,00 an Spendengeldern sammeln. Die Summe kam Amira, einem Mädchen, das das Elisabethinum in Axams (siehe voriges Gemeinde-

blatt) besucht, zugute. Die Erstkommunionkinder und Amira bedanken sich herzlich für das Öffnen der Türen und Herzen und die großzügigen Spenden!

Amira benötigt einen Duschstuhl der etwa € 5. 000,00 kostet. Die Krankenkasse übernimmt nur

einen kleinen Teil. Mithilfe der Spende durch die Erstkommunionkinder und weiterer Spender konnte der Stuhl schon erworben werden.

Die Familie und die Begleiter/Betreuer von Amira sind überglücklich über so viel Hilfsbereitschaft.



WERNER
Bolego

HAUSBESORGUNG
GARTENBETREUUNG
WINTERDIENST

Kupfstattgasse 29 • 6373 Jochberg
mobil. 0699 / 116 704 22 • Fax 05355 / 200 35



Chorgemeinschaft Jochberg

Abwechslungsreiches Weihnachtskonzert

Am Stefanitag veranstaltete die Chorgemeinschaft Jochberg zum sechsten Mal ein Weihnachtskonzert, bei dem verschiedene Sänger und Musikanten eine feierliche Konzertstunde in der Pfarrkirche Jochberg gestalteten.

Die frischen Lieder der Huberalmdirndl, die internationalen Klänge des Saxophonquartetts „Saxlamanda“, die schönen Lieder von Markus Forster und Sebastian Oberhauser, begleitet vom Ensemble Johannes Gasteiger, Kontrabass, Robert Mayr, Orgel, Andrea Markl und Ingrid Huber, Flöten, die bravourösen Solostücke unseres mehrfachen Saxophon-Wettbewerbsiegers Andreas Mader und die traditionellen Weihnachtswei-

sen der Jochberger Weisenbläser ergaben ein abwechslungsreiches Programm, für das sich die zahlreichen Zuhörer mit „Standing Ovations“ bedankten.

Zum Ausklang und Aufwärmen gab es nach dem Konzert vor der Kirche Glühwein und alkoholfreien Punsch am w ä r m e n d e n Feuer, musikalisch umrahmt von den Weisenbläsern.

Organisator Gerhard Mader ver-

sprach: „Auch 2018 ist am Stefanitag wieder ein Weihnachtskonzert mit mehreren Gruppen geplant.“

Wir freuen uns schon jetzt darauf!



Die mitwirkenden Musik- und Gesangsgruppen mit Chorobfrau Grete Hörl.

Bild: Anneliese Hechenberger

KBW Aurach/Jochberg

Vorurteile – wie sie entstehen und was sie bewirken

Vortrag von Prof. Richard Krön
Von allen sozialen Verhaltensweisen gehören Vorurteile zu den verbreitetsten und gefährlichsten. Wir alle können aus einem einzigen Grund Opfer von Diskriminierung werden; nämlich deswegen, weil wir zu einer identifizierbaren

Gruppe gehören: auf Grund von ethnischer Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Körpergröße oder Behinderung...

Bei der Veranstaltung wollen wir den Fragen nachgehen, wie Vorur-

teile entstehen, welche Auswirkungen sie haben – und wie wir sie abbauen und verändern können.

**Dienstag, 27. Februar 2018
19.30 Uhr**

Medienraum der Volksschule
Jochberg



PLANUNGSBÜRO WIESER GmbH
Ingenieurbüro (Beratende Ingenieure)

Salzburgerstraße 22b/Top G7
6380 St. Johann in Tirol

Tel 05352/6 29 70
Email office@hls-wieser.at
www.hls-wieser.at

Erstellung
Oberflächenwasser-Projekte
Brandschutzkonzepte
Gewerbeinreichungen
Wiederkehrende Überprüfung §82b



HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄRE
KÄLTEANLAGEN

Vorankündigung:

Die diesjährige Kulturfahrt des Kulturausschusses

findet am

12. August 2018 statt.

Gefahren wird nach Kufstein zum Operettensommer

mit der Aufführung: „**Anatevka**“

Eine detaillierte Ausschreibung ergeht noch!



Trad. Berknappenmusik

Jochberg

Wir, die Musikkapelle Jochberg sind auf der Suche nach tüchtigen

Marketenderinnen.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, bitte kontaktiere unseren Obmann Maximilian Koidl
+43 664 9735672



vl: Lisa Wartbichler, Markus Foidl, Andreas Koidl, Maximilian Koidl vor den großzügigen Spenden der Jochberger Bevölkerung. Bild: Anneliese Hechenberger

Die Musikantinnen und Musikanten der Trad. Bergknappenmusik Jochberg bedanken sich recht herzlich für die zahlreichen Spenden bei den Haus-sammlungen sowie die Steigerungen bei der Christbaumversteigerung.

Gelungenes Klassentreffen

der 1947er

Unsere Kathi aus der Schweiz ist immer bereit, mit Hilfe von Sebastian aus unserer Heimat Jochberg ein Klassentreffen zu organisieren. Wir freuen uns alle sehr, wenn es wieder gelingt, uns für ein paar Stunden zu sehen und wieder neu zu entdecken.

Nun sind 70 Jahre vorbei, jeder hatte etwas zu erzählen - von der alten Schulzeit, den



Lehrpersonen und auch einigen Streichen, die das Leben prägten. Wir hatten einen sehr schönen harmonischen Nachmittag und Abend im Jochberger Hof, um zu plaudern, zu lachen und uns wieder neu kennenzulernen. Der Abend wurde auch noch mit Musik untermalt. Wir sind zwar älter und reifer geworden, aber im Herzen jung geblieben.

Elisabethinum

Axams/Tirol

In Zusammenhang mit der Anklöpfler-Spende für „Amira“ der Erstkommunionkinder dürfen wir noch darauf hinweisen, dass es persönliche Beziehungen (von Schulkameradinnen) in diese sehr wichtige

Einrichtung gibt. Seit Herbst 2016 leitet nämlich Frau Angelika Sonon BA (geb. Krimbacher aus Jochberg) das Elisabethinum.

Wir haben deshalb in der letzten

Ausgabe auch einen Informationsartikel geschaltet.

Weitere Informationen können auch über www.slw.at/index.php/was/slw-elisabethinum eingeholt werden.



Hans Keuschnigg
A-6373 Jochberg

Zimmermeister • Holzbau • Innenausbau

Telefon +43 (0)53 55 20 137
Mobil +43 (0)664 22 16 335



PflegerInnen mit Herz

Im Beisein bekannter Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft, u. a. Sozialminister Alois Stöger und „PflegerIn mit Herz“-Präsident Dr. Günter Geyer wurden am 5. Dezember in Wien 27 „PflegerInnen mit Herz“ für ihr herausragendes Engagement geehrt.

Aus dem Bezirk Kitzbühel wurde Frau Andrea Moser, diplomierte Seniorentainerin, ebenfalls geehrt; sie arbeitet im Altenwohnheim Kitzbühel.



„Andrea hält die Bewohner des Hauses körperlich fit. Mit Fingerspitzengefühl und Humor ermutigt sie ihre Leute zum Training“ - so die Jury.

„Es ist für die Bewohner nicht möglich sich anzupassen, deshalb müssen wir uns anpassen. Sie spiegeln uns wider und wir können von ihnen lernen.“

Das Wichtigste ist ein würdevoller Umgang mit der Lebensgeschichte des Einzelnen“ - so Andrea Moser



40 Jahre Bruggeralm

Samstag 26. Mai 2018: Eröffnung des Festes ab 18.00 Uhr mit der Partyband JUST 4 FUN aus Thaur

Sonntag 27. Mai 2018: Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit dem Jochberger Blechschoßn und anschließend Festausklang



Bau- und Kunstschlosserei



A-6373 Jochberg · Kitzbüheler Str. 28

Tel. +43 (5355) 55 50

Fax +43 (5355)59 59

E-mail: schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at





Seinerzeit in Jochberg

Alte Ansichten von Jochberg



Die Jochberger Dorfstraße in einem „normalen“ Winter? Es gab auch in den dreißiger Jahren, aus denen diese Aufnahme stammt, starke Unterschiede bei den Schneemengen. Fahrzeuge waren auf jeden Fall nicht viele auf der Straße.

Jochberg, 2. Jänner. (Glückseliges neues Jahr) allen Botenlesern! Wohl selten bringt eine Nachricht aus dem 2 Stunden von Rißbüchel entfernten Jochberg hinaus in die Öffentlichkeit. Jochberg kann noch einmal ein Kurort werden; daß hier ein gesundes Klima herrscht, beweist wohl der Gesundheitszustand im vergangenen Jahre. Unter den circa 1000 Einwohnern waren bloß 5 Sterbefälle zu verzeichnen. Geburten gab es 30, Trauungen 10. — In den Weihnachtstagen gelangte hier das Theaterstück „Heiratsnarrisches Volk“ zur Ausführung. Im allgemeinen wurde gut gespielt, nur fehlte bei einzelnen das unerfrockene Auftreten in mancher Handlungsweise. — Nachdem nur kurze Zeit eifrigst Wintersport getrieben werden konnte, ist jetzt warme Witterung eingetreten. Der Schnee ist geschmolzen und auf den Wiesen sieht man grüne Grassflächen.

Erinnert ihr euch noch an ...?

Tanzkapelle »Jochberger Alpeecho« nach Amerika

JOCHBERG

Auf Einladung des Jochberger Hoteldirektors Simon Wörgötter wird das nostalgische »Jochberger Alpeecho« eine Kari-

bikreise auf der Norway, dem größten Passagierschiff der Welt, vom 3. bis 13. Mai 1985 starten.

Für die Auftritte wünschen wir viel Erfolg!



V.l.n.r.: Hans Hechenberger (Harfe), Hans Egger (Ziehharmonika), Hans Pletzer (Posaune und Euphonium), Oswald Pletzer (Flügelhorn und Trompete), Werner Mayer (Schlagzeug), Andre Feller (Flügelhorn und Trompete), Sepp Steiner (Baß und Harmonika), Sepp Pletzer (Klarinette und Saxophon).

...das „Alpeecho“?

Was heute ganz modern ist, dass Tanzkapellen und Stars auf Luxusschiffen konzertieren, das Alpeecho tat dies schon vor 33 Jahren. Auf Einladung des Schiff-Hoteldirektors Simon Wörgötter waren die Musiker aus Jochberg vom 3. bis 13. Mai 1985 auf dem Luxusschiff „Norway“ und spielten täglich für 2000 Kreuzfahrtgäste.

Berichte im Tiroler Volksboten über Geschehnisse in Jochberg

Dieser Bericht aus dem Tiroler Volksboten vom 6. Jänner 1921 ist ein Gegenstück zum Foto aus den 30ern, was die Schneelage betrifft.

Glückliche Gewinnerin im EKiz

Simone Hörl mit ihren Zwillingen Maximiliane und Franziska

Im Eltern-Kind-Zentrum Kitzbühel fand eine Weihnachtsverlosung statt. Die Gewinnerin Simone Hörl mit ihren Zwillingen Maximiliane und Franziska freut sich über einen Gutschein für ein Angebot nach Wahl im EKiz im Jahr 2018.

Wir können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, in dem wir mehr als 7000 Besucher/innen begrüßen konnten. In über 70 verschiedenen Angeboten finden Eltern alles rund um die Geburt und die ersten Lebensjahre ihres Kindes.



Simone Hörl mit ihren Zwillingen Maximiliane und Franziska freut sich sichtlich über den Gewinn, überreicht von Marina Koderhold-Krimbacher und Christine Höck-Nägele

forKIDS Therapiezentrum

Wenn Ballspielen plötzlich geht

KITZBÜHEL. Vor einem Jahr startete der Pilotbetrieb im forKIDS Therapiezentrum Kitzbühel. Die ersten Erfolgsgeschichten zeigen, dass dieses integrierte Therapieangebot noch gefehlt hatte.

Pusteübungen mit Strohhalmen, Seilkraxeln, auf einem Bein hüpfen oder mit bunten Stiften großzügig auf einen Spiegel kritzeln – es ist wichtig, dass kindgerechte Therapieangebote auch Spaß machen. Davon sind die Therapeutinnen im forKIDS Therapiezentrum Kitzbühel überzeugt. „Wenn die Kinder gern mitmachen, geht viel mehr weiter und das erleben wir jeden Tag in unserer Arbeit“, erklärt forKIDS-Leiterin Judith Völlenklee. Zusätzlich wird auch viel Wert darauf gelegt, dass die Eltern und das Umfeld der Kinder eng miteinbezogen werden. Wie effektiv und wertvoll dieser Therapieansatz ist, wissen die Eltern der siebenjährigen Magdalena aus Jochberg zu schätzen. Das Mädchen hat wegen ihrer Epilepsie Schwierigkeiten bei der Augen-Hand-Fuß-Koordination. „Magdalena konnte nicht

auf einem Bein hüpfen und auch Ballfangen ging nicht. Umso schöner war es für uns als Familie, als sie nach einem halben Jahr Therapie plötzlich Ballspielen wollte“, erzählt ihre Mutter Sabine D. Neben der Physio- und Ergotherapie im forKIDS Therapiezentrum haben die Eltern aber auch zuhause viele Übungen mit Magdalena gemacht – mit Erfolg. Der Fortschritt von Magdalena ist beispielhaft dafür, wie wertvoll das Angebot im forKIDS Therapiezentrum ist. „Vor dem ersten Treffen hatte Magdalena ein wenig Angst, aber es waren dann alle so lieb zu ihr und sie hat gleich gefragt, wann sie wieder kommen darf“, erzählt Sabine D. Vor allem die Möglichkeit, mehrere Angebote an einem Ort zu nutzen, überzeugte die Eltern. „Die Therapeutinnen waren sehr flexibel. Sie haben immer die Physio- und Ergotherapie zusammengelegt, so dass wir nur einmal fahren mussten“, erklärt Magdalenas Mutter. Zusammenarbeit von Land, Sozialversicherungen und Diakoniewerk. In Kooperation mit dem

Land Tirol und den Sozialversicherungsträgern startete das Diakoniewerk am 14. November 2016 in Kitzbühel das neue Therapieangebot zur „Integrierten Versorgung von Kindern und Jugendlichen von 0-18 Jahren mit Entwicklungsverzögerungen und Auffälligkeiten im Bereich des Verhaltens“. In der Therapie hat das Diakoniewerk in Österreich jahrzehntelange Erfahrung, beispielsweise an Standorten wie Bruck an der Glocknerstraße, Salzburg und Gallneukirchen. Qualität, hohe Fachlichkeit und der ganzheitliche Blick auf den Menschen sind Basis der Arbeit.



Physiotherapeutin Theresa Schügerl und ihre Kolleginnen legen viel Wert darauf, dass den Kindern die Therapie auch Spaß macht.

Bild: Diakoniewerk



15 Jahre Sick Trick Tour!

3. März 2018

Am Sa, den 3. März 2018 findet die bereits fünfzehnte Ausgabe der Sick Trick Tour (STT) Open im Snowpark Kitzbühel/Hanglalm statt.

Bei diesem Freeski und Snowboard Contest im Slopestyle Format ist jede Menge Action garantiert und es werden Geld- und Sachpreise im Wert von € 5.000,- vergeben. Auch im Jubiläumswinter sind die STT Open wieder Teil der World Snowboard Tour (inkl. World Rookie Ranking), der Qparks Tour, der Freeski Austria und Snowboard Masters sowie Veranstalter der KSC Freestyle Clubmeisterschaften.

Die Contest Registrierung erfolgt direkt über www.qparkstour.com.



Die Anmeldung, Startnummernvergabe sowie Nachmeldungen sind ausschließlich an der Talstation Resterhöhe von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr möglich. Das Training beginnt um 9.00 Uhr, der Wettkampf ist von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr angesetzt und die Preisverteilung findet ab circa 15.30 Uhr beim

Toni in der Hanglalm statt.

Die Sick Trick Tour Finals finden am 17. März 2018 im Snowpark Steinplatte/Waidring statt. Die Online-Anmeldung dafür und viele weitere Infos sind unter www.sicktricktour.com oder www.facebook.com/SickTrickTour/ zu finden.

Eltern Kind Zentrum aktuell

ein Begegnungsort

Das Eltern-Kind-Zentrum ist ein Begegnungsort, an dem Eltern mit ihren Kindern immer herzlich willkommen sind.

Im Jänner starten wir wieder voll durch! Jeden Donnerstag von 9 bis 11 Uhr findet ein Offener Treffpunkt statt. Die Erwachsenen können sich bei Kaffee oder Tee stärken und es gibt natürlich auch immer eine

kleine Jause. Größere Kinder können spielen und gemeinsam mit ihren Eltern sich einfach wie zuhause fühlen. Zu diesem Treffpunkt können Sie ohne Anmeldung vorbeikommen. Außerdem findet im Nebenraum zeitgleich (jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9 bis 10.30 Uhr) die Mutter-Eltern-Beratung statt. Hier sind eine Hebamme und eine Ärztin für Sie da.

Sie erhalten Infos übers Stillen, Beikost und Pflege Ihres Kindes. Die klassische Gewichtskontrolle des Babys wird durchgeführt und die allgemeine Entwicklung ihres Kindes beobachtet.

Infos im Eltern-Kind-Zentrum
Hornweg 28, Kitzbühel
Tel. 05356/75280-560 od.
ekiz@sozialsprengel-kaj.at



**Planung und Ausführung von
Gas-, Wasser-, Heizungs- und Solaranlagen,
Kundendienst**

Bucherweg 4
A-6373 JOCHBERG
installationen.fuchs@aon.at

Tel.: 05355/20060
Fax: 05355/20062

Jochberg

TIWAG eröffnet erste Schnelllade-Station im Unterland



Schulerschluss für den Ausbau der E-Mobilität in Tirol (von links): TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser mit Landeshauptmann Günther Platter und Bergbahn-Chef Josef Burger bei der ersten TIWAG-Schnelllade-Station in Jochberg.

Bild: TIWAG/Vandory

JOCHBERG (06.12.2017). Die TIWAG baut die Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge kontinuierlich aus. Bis zum Jahresende soll die Anzahl der mit sauberem Ökostrom versorgten, öffentlich zugänglichen Stromtankstellen auf über 55 in ganz Tirol steigen. In Jochberg wurde jetzt gemeinsam mit der Bergbahn Kitzbühel und dem Tiroler Unternehmen SWARCO die erste TIWAG-Schnelllade-Station direkt an der Bundesstraße 161 installiert. „Es handelt sich hier um einen Lückenschluss an der wichtigen Verkehrsader Innsbruck – Lienz. Damit können ab sofort auch weitere Fahrtstrecken problemlos und

umweltfreundlich mit E-Autos absolviert werden“, freut sich **Landeshauptmann Günther Platter**. An der Schnellladestation können zwei Autos zeitgleich mit einer Maximalleistung von 50 kW geladen werden. „Im Vergleich zu den üblichen Ladestationen ist der Ladevorgang viermal so schnell“, erklärt **TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser**. Weitere Schnellladestationen sind 2018 geplant.

Die neue Ladestation wurde direkt bei der Talstation der Wagstätzbahn errichtet und kann auch von Nicht-TIWAG-Kunden genutzt werden. **Bergbahn-Vorstand**

Josef Burger: „Wir wollen damit die umweltfreundliche Anreise ins Skigebiet unterstützen. Schon jetzt sind die Kitzbüheler Alpen die größte Elektrofahrzeug-Region Österreichs. Auch ist der Anteil von E-Autos im Bezirk Kitzbühel der höchste in ganz Tirol.“

Österreichweit mobil mit TIWAG-App

Neue Wege beschreitet der Tiroler Landesenergieversorger mit dem Launch der neuen TIWAG E-Mobility App: Damit ist es ab sofort möglich, in Österreich sowie dem nahen Ausland an über 700 Ladestationen anbieterübergreifend zu tanken. Zusätzlich hat der Nutzer einen Überblick, welche Ladepunkte gerade besetzt oder außer Betrieb sind. Registrierte Nutzer haben den Vorteil, dass für die Benutzung der TIWAG-Ladestationen nur jene Kilowattstunden verrechnet werden, die das Fahrzeug auch tatsächlich geladen hat. Die üblicherweise für die Benutzung einer öffentlichen Ladestation verrechnete Gebühr entfällt. Die TIWAG E-Mobility App steht in einer iOS- und Android-Version in den App-Stores kostenfrei zum Download bereit.

Stammgästetreffen

9. Dezember 2017

Jedes Jahr findet ein Stammgästetreffen statt, abwechselnd im Sommer und im Winter. Am 9. Dezember 2017 lud Kitzbühel Tourismus nach Aurach ein. In der Kirche wurde von Organist Dr. Matthäus Pletzer ein besinnliches Adventkonzert organisiert. Monika und Jürgen vom Hallerwirt sorgten für den kulinarischen Genuss. Umrahmt wurde der gemütliche Nachmittag von den Anklöpflern.



Dipl. Ing. Uwe Platz – Präsident Stammgästecclub; Jürgen Stelzhammer – Hallerwirt; Nicoletta Plumm – Leitung Stammgästecclub Kitzbühel; Andreas Schmidt aus Zwiesel – Kitzbühel Botschafter im Stammgästecclub – sorgt mit seiner steirischen Harmonika für den musikalischen Genuss



Siegerprojekt für neue Pflegeschule

überzeugt architektonisch und städtebaulich

Die Innsbrucker Architekten-Arbeitsgemeinschaft Sabine Penz und Kurt Rumplmayr ging als Sieger des Architektenwettbewerbes zum Bau der neuen Pflegeschule St. Johann hervor.

Die Pflegeschule St. Johann in Tirol ist ein bezirksübergreifendes Kooperationsprojekt der BKH-Verbände Kufstein und St. Johann. Die Schule selbst wird als „Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Kufstein – St. Johann“ mit künftig zwei Standorten unter der Leitung des Kufsteiner Pflegeschuldirektors Andreas Biechl geführt.

Ziel des Architektenwettbewerbes war es, nicht nur eine baulich hervorragende Lösung für den neuen Schulbau selbst zu finden, sondern auch, die städtebaulichen Gegebenheiten bzw. die ortsplannerischen Vorgaben der Standortgemeinde zu berücksichtigen. BKH-Verbandsobmann Paul Sieberer: „Es waren allesamt sehr gute Projekte, die Architekten haben sich sehr bemüht, das Raumprogramm bestens zu erfüllen. Und wir freuen uns, dass wir jetzt ein einstimmiges Siegerprojekt präsentieren können.“

GRÜNRAUM ALS VERBINDUNG IN DEN ORT

Die Planungen von Penz/Rumplmayr nehmen auf den St. Johanner „Masterplan 2013“ Bedacht, der eine Verbindung des Bahnhofsbereiches mit dem Ortszentrum vorsieht. Der kompakte Baukörper wird am nordöstlichen Teil des Bauplatzes so situiert, dass einerseits der Grünraum vor dem Krankenhaus möglichst frei bleibt. Eine breite Zone als grünes Band führt zwischen Neubau und Krankenhaus als Verbindung vom Bahnhof zum Ortszentrum.

ERSTES SCHULJAHR 2019/20

Geplanter Baubeginn für die neue Schule ist das Frühjahr 2018, im Herbst 2019 sollen die ersten SchülerInnen der neuen Standort-schule ihre Klassen beziehen. Bis zu 75 SchülerInnen können ab 2019 in St. Johann ihre Ausbildungen zur Pflegefachassistentin (zwei-jährig) und zur Pflegeassistentin (ein-jährig) erhalten. Diese beiden Ausbildungszweige (und weitere Ausbildungsangebote) werden natürlich auch nach der Eröffnung der Schule in St. Johann wie bisher auch am Standort Kufstein angeboten.



KLINGLER

Kulturtechnik & Wasserwirtschaft ZT-GmbH

Wasserversorgung · Abwasserentsorgung
Straßenbau · Grundwasserwirtschaft · Abfallwirtschaft
Gewässerregulierung · Wasserkraftanlagen

BERATUNG · PLANUNG · ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

DI Josef Klingler – Kitzbühel · Tel.: +43 (0)5356 75305

Staatlich befugter und beedeter INGENIEURKONSULENT

FÜR KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

www.klingler.tirol



Pflegeheim St. Johann i. Tirol u. Umgebung stellt ein

- Dipl. Gesundheits- u. Krankenpfleger/innen**
- Fachsozialarbeiter/innen**
- Altenpflege**
- Pflegeassistenten/innen**
- Heimhelfer/innen**
- Hauswirtschaftsdienst**
(Vollzeit oder Teilzeit möglich)

Das Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung betreut rd. 130 Bewohner/innen an den Standorten St. Johann i. T. und Oberndorf i. T.

Es erwartet Sie als Mitarbeiter/in in einem unserer innovativen Häuser eine leistungsgerechte Entlohnung, berufliche Weiterentwicklung- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-VB-Gesetzes und des hausinternen Zulagenkataloges.

Wir bitten um eine Bewerbung im Pflegebereich nur dann, wenn Sie

bereits eine abgeschlossene Ausbildung haben oder Sie sich in Ausbildung befinden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an den

GV Pflegeheim
St. Johann i. T. u. Umgebung
Bahnhofstraße 10
6380 St. Johann i. T.
zHd. Fr. Tanja Halbig, MSc.
Tel. 05352/20779 – 50
Mail: info@phsj.at



Fördermöglichkeiten für Energieeinsparungen

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes gibt es eine zusätzliche Möglichkeit eine Förderung für Neubau oder Sanierung beim Energieförderservice zu beantragen.

Folgende Maßnahmen werden gefördert:

NEUBAU

Wärmepumpe	Solaranlage
Photovoltaik	Fernwärmeanschluss
Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten	Dämmung (Außenwand, oberste Geschossdecke Fenster, Außentüren,

SANIERUNG

Wärmepumpe	Solaranlage
Ölkessel/ tausch	Ölkessel/ tausch
Gaskessel/ tausch	Fernwärmeanschluss
Biomassekessel/ tausch	Dämmung Außenwand
Thermentausch	Dämmung oberste Geschossdecke
Photovoltaikanlage	Fenstertausch, Tausch Außentüren

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden sind von der Förderung ausgeschlossen.

Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie zb. Wohnbauförderung,

Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem förderbar.

Förderungen können jeweils im laufenden Kalenderjahr von 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Auch rückwirkend möglich.

Ab Jänner kann man bereits Förderungen für 2018 einreichen.

Fördermöglichkeiten laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom **Energieförderservice** unter **07744/2040204** oder besuchen Sie folgende Homepage www.energie-foerder-service.at

Rätsel- gewinnerin

Wir freuen uns über die vielen richtigen Lösungen beim Jochberger Rätsel.

Als Gewinnerin vom Dezember-Rätsel wurde **Frau Maria (Moidi) Langbrucker** gezogen und erhielt einen Gutschein.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

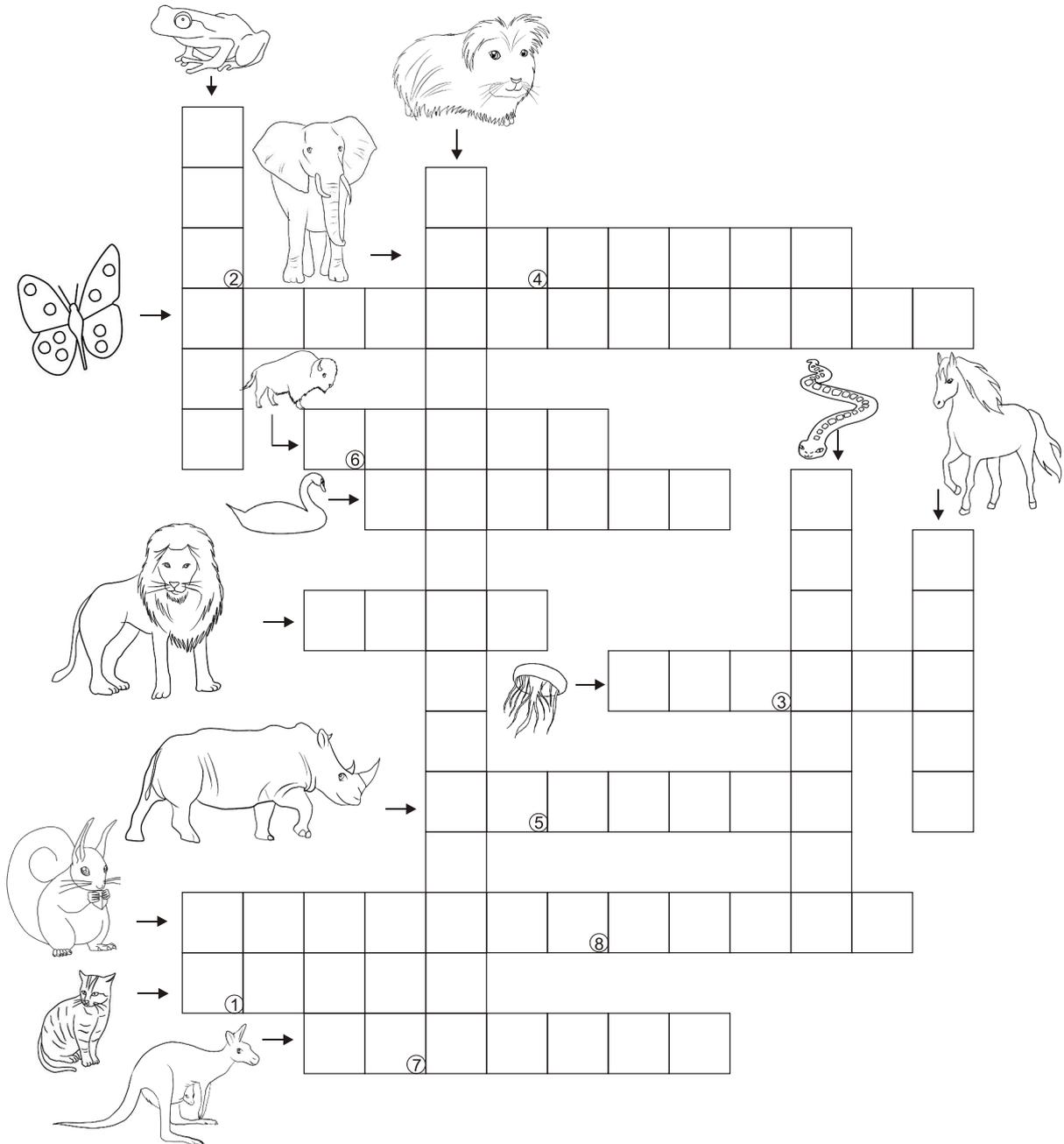


Richtige Lösung: BERGADVENT



Kinderrätzel

Diesmal laden wir die Kinder - bis 15 Jahre - ein zu „rätseln“!!



Abgabeschluss: 26. Februar 2018

Name: _____

Geburtsjahr: _____

Anschrift: _____

Tel.Nr. _____

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

HV BAU

SAUBERE ARBEIT!

5733 Bramberg | 6370 Kitzbühel | www.hv-bau.at



Mösenlechner

Dachdeckerei - Spenglerei - Glaserei

Das Dach ist unser Fach.

Mösenlechner GmbH & CoKG

Achenweg 26 | A-6370 Kitzbühel/Tirol
 Tel. +43 (0)5356 63 258 | Fax: +43 (0)5356 74 028
 dachprofi@moesenlechner.at | www.moesenlechner.at

Wie fit ist Ihre Geldanlage?

**Raiffeisenbank
 Kitzbühel - St. Johann**



Bankstelle Jochberg

In Sachen Geldanlage macht ein Depot-Check durchaus Sinn. Denn die Erfahrung zeigt, dass es bei den meisten Depots Verbesserungsmöglichkeiten gibt. Viele Depots passen gar nicht mehr richtig zu den persönlichen Lebensumständen, dem Anlagehorizont oder der individuellen Risikoneigung des jeweiligen Anlegers. Manche Depots weisen oft eine zu starke Ausrichtung in die eine oder andere Richtung auf, z.B. ein Übergewicht an Aktienfonds, oder es wird nur in einer Region investiert. Oft fehlt die Streuung.

Der Depotcheck enthält folgendes Service:

- persönliches Analyse-Gespräch zu den Vermögenswerten im Portfolio
- Bezug zur ursprünglichen Anlageentscheidung – hat sich an der persönlichen Situation etwas verändert?
- Optimierungsvorschläge für das bestehende Depot/Vermögen

Depotcheck in Zeiten niedriger Zinsen

Äußerst niedrige Zinsen veranlassen Sparer, sich auf die Suche nach Alternativen zu den klassischen Sparformen zu machen. Fondssparen, also regelmäßiges Investieren in Investmentfonds ist eine Möglichkeit, die hierfür in Frage kommt. Da Fonds den Schwankungen der Kapitalmärkte ausgesetzt sind, gilt es bei der Auswahl des Investments eine paar wichtige Punkte zu beachten, speziell die Risikoausrichtung der Veranlagung. Das Veranlagen auf Basis von Fondslösungen ist ab 50 Euro im Monat möglich, wobei der Geldbetrag jederzeit erhöht, unterbrochen oder gestoppt werden kann. Auch eine Einmaleinzahlung ist zu jedem beliebigen Zeitpunkt möglich.

Falls Sie Interesse an einem Depot-Check oder an Fondssparen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Kundenbetreuer der Raiffeisenbank Jochberg.

Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Das ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Die Inhalte dieser Unterlage stellen weder ein Angebot-, eine Kauf- oder Verkaufsempfehlung noch eine Anlageanalyse dar. Stand: Dezember 2017



Foto: defrancesco

Markus Hochkogler
 Privatkundenbetreuer
 05355/2219 – 44 446
markus.hochkogler@rrb.at